

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 2

Artikel: Was chömer au mache? : Kleisterpapier
Autor: Marcet, Alice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1067030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

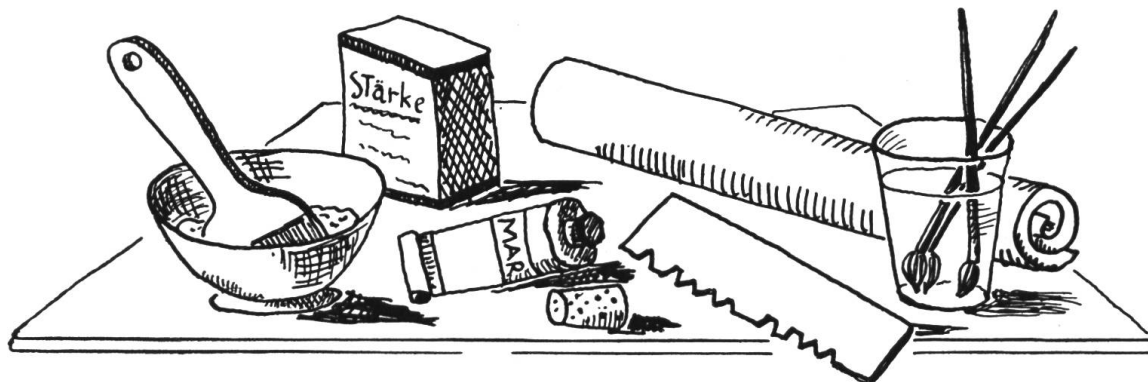
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was chömer au mache ?



Kleisterpapier

Kleister machen ist eine sehr lustige, aber sehr schmierige Arbeit. Habt Ihr eine alte Schürze zum Anziehen? Zuerst machen wir uns Kleister: 1 Esslöffel Stärke wird in ganz wenig kaltem Wasser aufgelöst und in 1 Liter siedendes Wasser gegeben. Die Masse soll glasklar und dickflüssig sein. Auf den Arbeitstisch geben wir eine dicke Schicht Zeitungen, und irgendwo in einer ruhigen Ecke breiten wir auch Zeitungen aus, um die fertigen Papiere zum Trocknen drauf zu legen. Wir nehmen helles, nicht allzu dickes Packpapier und überstreichen es reichlich mit Kleister. In einem Schälchen haben wir uns blaue Plakatfarbe bereit gemacht, damit überstreichen wir das noch nasse Papier. Dann nehmen wir den Kartorkamm, den wir uns vorher zurechtgeschnitten haben (schaut oben, wie er aussehen muss) und kämmen über das Papier.

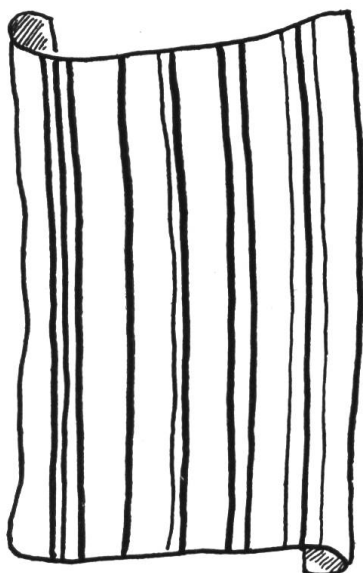
Ihr werdet erstaunt sein, was für schöne Streifmuster entstehen! (Abb. 1.)

Auf ein anderes nass-bekleistertes Papier malen wir einen roten Grund, nehmen einen Korkzapfen und pressen Tupfen darauf, in Reihen, in Gruppen, in Kreisen. (Abb. 2.)

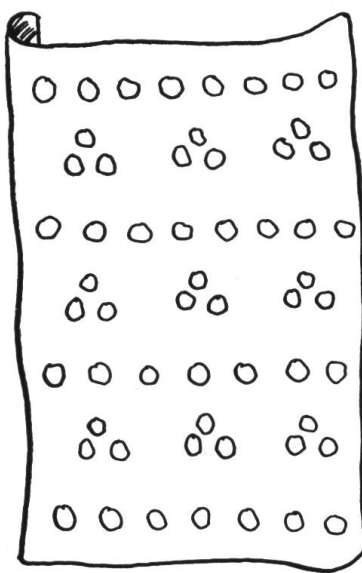
Das dritte Papier hat einen grünen Grund und — erschreckt nicht! — wir zeichnen mit dem Zeigefinger hinein! Man kann da soviel Lustiges erfinden, dass wir nicht allzu zimperlich sein wollen wegen des farbigen Fingers, der sich mit Putzpulver ja wieder ganz sauber reiben lässt!

Und nun Glückauf! Es lassen sich unzählige Muster ausdenken und ausprobieren. Und hebt alle die bunten Papiere sorgfältig auf, denn in der nächsten Bastelseite wollen wir daraus allerlei Schönes für Weihnachten herstellen!

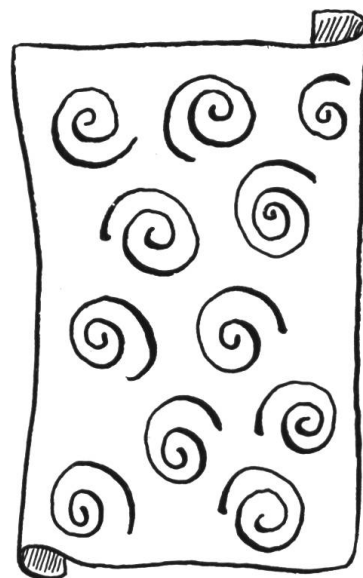
Alice Marcet.



1



2



3